

Die Paviane

haben einen Hundskopf und können sehr geschwind auf zwei Füßen gehen. Sie bestehlen das Feld und die Gärten. Die Amerikaner glauben alle, daß diese Affen reden könnten, wenn sie wollten, es aber nicht täten, um nicht zur Arbeit gezwungen zu werden. Sie fangen Muscheln mit dem Schwanze.

Schweden

ist arm an Getreide. Man hat gelernt, Brot aus Birken- und Fichtenrinden, ja aus Stroh und Wurzeln zu backen.

Die Hottentotten

sind ehrlich und sehr keusch, auch gastfrei, aber ihre Unflätigkeit geht über alles. Man riecht sie schon von weitem. Ihre neugeborenen Kinder salben sie sehr dick mit Kuhmist und legen sie so an die Sonne. Alles muß bei ihnen nach Kuhmist riechen. Unter ihre lächerlichen Gewohnheiten gehört sonderlich, daß eine Witwe, die zum zweiten Male heiraten will, sich ein Glied vom Finger muß abnehmen lassen. Dieses fängt vom ersten Glied am kleinen Finger an und geht, wenn sie mehrmals heiratet, durch alle Finger durch.

Kakao

Das von bloßem Kakao zubereitete Wasser ist ziemlich unangenehm und erkältend, daher auch ein gewisser Spanier, der dies zum erstenmal trank, sagte: es wäre besser für Ochsen als für Menschen. Man tut aber in Spanien Zucker, Pfeffer, Vanille und Ambra hinzu, wodurch man diesen Trank hitziger und wohlschmeckender macht.

Cochin-China

In der Armee des Königs wird die Probe mit den Soldaten, die sich am besten zur Leibwehr schicken, in der Art gemacht, daß man die, welche am meisten und hurtigsten Reis fressen können, dazu nimmt, denn diese hält man für die tapfersten.

Siam

Im Kriege sind die Siamer schlechte Helden. In den Kriegen suchen sich die Armeen so lange auszuweichen als möglich. Treffen sie sich zufällig, so schießen sie über den Kopf weg und sagen, wenn einer zufällig getroffen wird, er habe es sich selbst zu verdanken, weil er so nahe gekommen.



Zeichnungen
von
Walter Trier

Beschreibung des Löwen aus einer Vorlesung von Kant:

„Der Löwe hat eine gerunzelte Stirn, ein menschenähnliches Gesicht und tiefliegende Augen, wie auch eine stachelichte und wie mit Katzenklauen besetzte Zunge, mit der er den Tieren das Fleisch ablecken kann. Wenn der Löwe nicht mit dem Schwanze schlägt und seine Mähne schüttelt, so ist er aufgeräumt, und man kann an ihm sicher vorbeigehen. Sonst ist das einzige Mittel in der Not, sich auf die Erde zu legen. Es ist merkwürdig, daß er den Weibsbildern nichts zuleide tut. Der Löwe kann Kälte nicht vertragen und zittert in unseren Gegenden beständig. Er fürchtet sich nicht vor dem Hahnengeschrei, wohl aber vor Schlangen und Feuer.“